

Programmbaustein externer Anbieter



Dieser Programmbaustein wird von der Jugendherberge in Ihrem Namen organisiert, wenn Sie die Bezeichnung des Bausteins „U6“ in die Liste für Ihr Aufenthaltsprogramm eingegeben haben und „Organisation durch die JH“ ankreuzen!

Waldpädagogische Führungen für Kindergärten und Schulen



Kontakt

Landeszentrum Wald - Haus des Waldes
Schloss 2a
39343 Hundisburg

Ansprechpartner:

Frau Lutze, Frau Knaack

Tel.: 03904 – 668757

Fax: 03904 – 668758

E-Mail: hausdeswaldes@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

www.hausdeswaldes.sachsen-anhalt.de

Kurzbeschreibung:

Es gibt wohl kaum einen außerschulischen Lernort, an dem Bildung für eine nachhaltige Entwicklung derart vielfältig und überzeugend gestaltet werden kann wie im Wald. Der Wald ist immer Natur-, Wirtschafts- und Kulturraum. Wald kann man fühlen, hören, riechen, sehen und sogar schmecken. Der Wald ist ein wunderbares Ökosystem, mystischer Raum, Holzfabrik, Lebensspender, Abenteuerspielplatz und Erholungsraum. Waldpädagogen können im Wald Zusammenhänge aufzeigen und Werte, Wissen sowie Kompetenzen für eine bewusste Lebens- und Umweltgestaltung vermitteln. Unser außerschulischer Projektunterricht orientiert sich an den Rahmenlehrplänen, ist stets aber fächerübergreifend und ganzheitlich ausgerichtet. Wir praktizieren im Sinne von Pestalozzi Lernen „mit Kopf, Herz und Hand“.

Dauer:		2,5 bis 3 Stunden
Kosten:	Kindergärten	kostenlos
	Schulklassen	1,00 € / Person
	andere Gruppen	25,00€ je Führung
Teilnehmerzahl:		8 bis 25
Altersbeschränkung:		ab 5 Jahre
Termine:		auf Anfrage
Ort:		Treffpunkt Haus des Waldes
Besonderheiten:		festes Schuhwerk, lange Hosen, ggf. Regenbekleidung erforderlich

Auf Grund der aktuellen Lage – Preise unter Vorbehalt!

Corona bedingte Terminabsagen werden kostenlos storniert!

Gültig bis Ende 2023



Erläuterungen zu "U6"

Programm für Kindergarten/Grundschulen

- **Heimische Tiere des Waldes** (ab 5 Jahre).

Wir lernen spielerisch den Lebensraum Wald kennen. In der Walderlebnisausstellung sehen wir die häufigsten Waldtiere als Präparate, in der Natur entdecken wir ihre Spuren. Fuchs und Dachs begleiten uns in der Ausstellung, im Landschaftspark und im Wald. Es bleibt Raum und Zeit für Spiel, Spaß und Bewegung im Wald.

- **Bäume des Waldes** (ab 7 Jahre).

Erlebnisreich machen wir uns mit Unterschieden zwischen den Bäumen und ihren Erkennungsmerkmalen vertraut. Wir können Bäume ertasten und sogar mit Ihnen sprechen. Die Funktionsweise des Baumes spielen wir in der großen Gruppe nach. Zum Abschluss bauen wir kreative Walddenkmäler.

- **Sinneswandel** (ab 8 Jahre). Der Wald bietet mehr als nur Bäume. Wald ist zusehen, zu hören, zu riechen, zu fühlen und sogar zu schmecken. Wir wechseln häufiger die Perspektive, um den Wald mit möglichst vielen Sinnen zu erfahren. Ein sinnlich, ästhetischer und kreativer Ausflug in den Wald - auch für Jugendliche und Erwachsene geeignet.

Programm für die Sekundarstufe

- **Forstwirtschaft heute** (ab 5.Klasse)

Eine praxisnahe Führung, bei der ihr hautnah Forstwirtschaft erleben könnt. Wir zeigen euch den Wald und die wichtigsten Geräte und Maschinen für die Waldarbeit. Als Höhepunkt seht ihr, wie ein Baum gefällt wird. Aber auch ihr könnt selbst Hand anlegen und eine Baumscheibe mit Muskelkraft sägen.

- **Dem CO₂ auf der Spur**

Was können wir fürs Klima tun? Zu Beginn unserer CO₂ Rallye stellt ihr die Bevölkerungsdichte, Reichtum und die CO₂ Emissionen der Kontinente nach, ihr bekommt ihr einen kleinen Einblick, welchen Einfluss die Bäume im Hundisburger Wald für das globale Klima haben.

- **Jagd heute** über Sinn oder Unsinn (?) der Jagd (ab 7.Klasse).

Wir machen uns mit der Wildbiologie ausgewählte Wildarten vertraut. Wir stellen die Jagdausrüstung und deren Zweck vor. Über ein Rollenspiel wird der Einfluss der Jagd auf Wildbestand und den Waldzustand erforscht.

- **Projekt Ökosystem Wald** (ab 9.Klasse)

Über einen komplexen Forschungsauftrag werden Zusammenhänge im Ökosystem Wald erarbeitet. Die Schüler und Schülerinnen untersuchen die Bäume, die Pflanzen und den Boden. An Hand von Klimadaten, Weiserpflanzen und Bodenzustand werden die Standorteigenschaften bestimmt und schließlich die Frage geklärt, was wäre vermutlich die natürliche Waldgesellschaft an diesem Ort, ohne den Einfluss des Menschen.

